



Die Band »Why not?« gibt am heutigen Freitag beim Handballfest im Stadion Tiefental ihr Debüt.
Foto: hp

Musik von Hand gemacht

Die Band »Why not?« gibt ihr Debüt beim Handballfest

Burladingen (hp). Vier gestandene und erfahrene Musiker, alle aus Burladingen, taten sich vor mehr als einem Jahr zusammen, um gemeinsam zu musizieren. Herauskam die Kapelle »Why not?« mit ihrer »Musik – von Hand gemacht«. Ihr Talent wird nicht mehr länger im verborgenen schlummern, denn am heutigen Freitag werden sie beim Fest der Handballer erstmals öffentlich auftreten.

Sie sind keine Unbekannten und haben jahrelang Musik gemacht. Der 34-jährige Burladinger Armin Fischer sammelte zehn Jahre lang in der Tanzkapelle »HAI« und noch früher bei »Wilde Axe« Erfahrung am Schlagzeug. Ebenfalls zehn Jahre bei »HAI« war der Ringinger »Jonnes« Pfister, mit 38 Jahren Oldie der neuen Band. An der Bassgitarre war er auch schon bei »Slow Motion«, »Alb-sound« und der »Schwabencombo« zu hören. Youngster in der neuen Formati-

on ist Oliver Simmendinger aus Killer. Er wird am Freitag nicht nur sein Debüt geben, sondern um Mitternacht das 25. Lebensjahr beenden. Bleibt abzuwarten ob ihm seine Musikerkollegen ein Ständchen spielen. Der Gitarrist spielte über 4 Jahre lang bei der Gruppe »Excess«. Das Quartett macht der 34-jährige Burladinger Johannes Scheu komplett. Er gehört daneben auch der Gauselfinger Schlößleband und der Nautleband an. Über ein Jahr lang probten die vier unentwegt, ehe sie am Freitag nach dem Spaßvogelcup im 600 Personen fassenden Zelt der Handballer ihr musikalisches Debüt geben. Tanzmusik, Oldies der 60er, 70er und 80er, aber auch Schlager und Stimmungsmusik gehören zu ihrem Repertoire. Techno werden die Gäste bei freiem Eintritt nicht zu hören bekommen. Die vier beschränken sich auf die notwendigste technische Unterstützung. Sie stehen auf Musik »von Hand gemacht«.